Rechnungen der Subkommissionen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **54 (1927)**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht der Rechnungs-Revisoren.

Wir haben die Jahresrechnung pro 1926 geprüft und richtig befunden. Die Werttitel liegen ordnungsgemäss im Depot bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank in Herisau. Wir beantragen die Genehmigung der Rechnung unter bester Verdankung an den Kassier.

Herisau, 22. Februar 1927.

Die Revisoren:

F. Büchler.

A. Lutz.

B. Rechnungen der Subkommissionen.

1. Schutzaufsichtskommission für entlassene Sträflinge.

Rechnung vom 1. Juli 1926 bis 30. Juni 1927.

(Kassier: Herr alt Oberrichter *Schläpfer*, Herisau.)

Einnahmen.

	Fr. Rp.	Fr. Rp.
An Staatsbeitrag		100 —
„ Beitrag der Appenz. Gemeinnütz. Gesellschaft		50 —
„ Sparbezug		163 —
		313 —

Ausgaben.

Per Passiv-Saldo		1 70
„ Auslagen für Schützlinge		51 —
Verschiedene Beiträge:		
Arbeiterkolonie Herdern	30 —	
Arbeitsheim Rotzloch	50 —	
Heim für gefährdete Mädchen . .	50 —	
Sozialwerke der Heilsarmee . . .	100 —	230 —
Delegiertenversammlung, Porti etc.		30 30
		313 —

Vermögens-Ausweis.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Vermögensbestand am 30. Juni 1926			1305	65
Vermögensbestand am 30. Juni 1927 laut Sparheft Nr. 80389 der App. A. Rh. Kantonalbank			1196	05
Rückschlag pro 1926/27			109	60

Bericht des Rechnungs-Revisors.

Die durch den Unterzeichneten vorgenommene Prüfung der vorstehenden Rechnung hat die vollständige Richtigkeit derselben ergeben.

Bühler, den 2. Juli 1927.

Der Rechnungsrevisor:
G. Neuenschwander, Gmdehptm.

---

2. Appenzellischer Hilfsverein für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1926.

(Kassier: Herr *C. Otto Meyer*, Herisau).

a) Betriebs-Rechnung.

Einnahmen.

An Saldo alter Rechnung			1234	55
„ Jahresbeiträgen der Mitglieder:				
Urnäsch	133	—		
Herisau	1445	50		
Schwellbrunn	133	50		
Hundwil	106	20		
Stein	40	—		
Schönengrund . . .	56	—		
Waldstatt	106	50		
Teufen	251	10		
Bühler	170	—		
Gais	473	80		
Uebertrag	2915	60		

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Uebertrag	2915	60		
	Speicher	232	—		
	Trogen	179	50		
	Rehetobel	122	30		
	Wald	36	—		
	Grub	45	—		
	Heiden	255	50		
	Wolfhalden	159	—		
	Lutzenberg	73	—		
	Walzenhausen . . .	246	—		
	Reute	85	50	4349	40
An	Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . .			1000	—
„	Konto-Korrent-Zins bei der Kantonalbank .			223	30
„	Uebertrag aus dem Allgemeinen Fonds-Konto			2500	—
				9307	25

Ausgaben.

Per	Verpflegung von Geisteskranken mit 6121 Verpflegungstagen	5903	60
„	Versorgung von Trinkern	428	—
„	Unterstützung von Epileptikern	60	—
„	„ entlassener Patienten . .	312	—
„	Aerztliche Medikamente	7	—
„	Druck und Versand des Jahresberichtes .	265	90
„	Inserate betreffend Trinkerfürsorge . . .	64	20
„	Diverse Bankgebühren	37	80
„	Auslagen des Aktuars (Reisespesen, Porti, Telephon, Papier usw.)	29	65
„	Auslagen des Kassiers (Porti, Telephon, Schreibmaterial)	17	10
„	Uebertrag des Staatsbeitrages auf Spezialfonds für Trinkerfürsorge	1000	—
„	Saldo-Vortrag bei der Kantonalbank . .	1182	—
		9307	25

b) Rechnungen über den Allgemeinen Fonds des Appenzell. Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker und Eptileptiker.

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Vorjähriger Bestand des Vermögens			52177	75
Zuwachs pro 1926:				
An Legaten:				
Testat von Ungenannt	200	—		
Testat Dr. H. Moesly, Gais . . .	500	—		
Geschenk des Konsumvereins Trogen-Wald-Speicher	50	—	750	—
An Zinsen:				
Fr. 2000* 4 1/2 % Kapitalbrief auf A. Brunner	90	—		
Fr. 2000* 4 1/2 % Pensionsfonds der Angestellten der Appenzell A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt . . .	90	—		
Fr. 4000 5 % Obligation der Gemeinde Herisau	196	—		
Fr. 12000 5 1/2 % Oblig. Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen .	646	80		
Fr. 2000 4 1/2 % Eidg. Kassenscheine von 1923	88	20		
Fr. 5000 5 % Obligation VIII. Eidg. Mobilisationsanleihen	250	—		
Fr. 9000 5 % Obligationen St. Gallisches Staatsanleihen 1925 . .	441	—		
Fr. 10000 5 % Oblig. App. A. Rh. Kantonalbank Fr. 490. —				
÷ Stempel „ 6. —	484	—		
Fr. 4000 4 3/4 % Obligation Appenz. A. Rh. Kantonalbank	186	20		
Fr. 2000 5 % Obligation Schweiz. Eidgenossenschaft 1925, Ratazins	11	25	2483	45
		Uebertrag	55411	20

*) Von diesen Fr. 4000. —, die Eigentum des Pensionsfonds der Angestellten der Appenz. A. Rh. Heil- und Pflegeanstalt sind, kommt unserm Verein vorläufig noch der Zinsgenuss zu. (Siehe Staatsrechnung des Kantons Appenzell A. Rh. pro 1920, Seite 32).

	Fr. Rp.	Pr. Rp.
Uebertrag		55411 20
Abgang pro 1926:		
Kursdifferenz a. angekauften Franken 3000. — 5 % Obligation S.B.B., IV. Elektrifik.-Anleihen à 101. 35	40 50	
Rata-Sollzins auf obigen Fr. 3000. — vom 15. Okt. bis 23. Dez. 1926 und Spesen	28 55	
Kursdifferenz a. angekauften Franken 2000. — 5 % Obligat. Schweiz. Eidgenossenschaft 1925 à 103.—	60 —	
Uebertrag auf den Betriebskonto .	2500 —	2629 05
Bestand am 31. Dezember 1926		52782 15
Bestand am 31. Dezember 1925		52177 75
Vorschlag pro 1926		604 40

c) Rechnung über den Spezial-Fonds für Trinkerfürsorge des Appenzellischen Hilfsvereins für Geisteskranke, Trinker und Epileptiker.

An Staatsbeitrag aus dem Alkoholzehntel . .	1000 —
„ Geschenk der Schweiz. Seidengazefabrik A.-G., Zürich und Thal	500 —
Bestand am 31. Dezember 1926	1500 —

d) Vermögensausweis der beiden Fonds auf 31. Dez. 1926.

20 Prioritätsaktien der Rorschach-Heiden-Bahn, nominell Fr. 8000. —, pro mem.	20 —
5 1/2 % Obligationen, Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen	12000 —
5 % Obligationen Gemeinde Herisau 1919 .	4000 —
4 1/2 % Kassenscheine Schweizer. Eidgenossenschaft 1923	2000 —
Uebertrag	18020 —

	Fr.	Rp.
Uebertrag	18020	—
5 % Obligationen Eidg. Mobilisations-Anleihen 1917	5000	—
5 % Obligationen St. Gall. Staatsanleihen 1925	9000	—
5 % Obligationen App. A. Rh. Kantonalbank	7000	—
$4^3/_4$ % Obligationen App. A. Rh. Kantonalbank	7000	—
5 % Obligationen Schw. Eidgenossenschaft 1925	2000	—
5 % Obligationen S. B. B., IV. Elektrifikations-Anleihen 1924	3000	—
Konto-Korrent-Guthaben bei der Appenzell A. Rh. Kantonalbank	3262	15
	54282	15
Davon entfallen auf den (bisherigen) *Allgemeinen Fonds*	52782	15
und auf den (neuen) *Spezial-Fonds* für Trinkerfürsorge	1500	—
	54282	15

Bericht der Rechnungs-Revisoren.

Die Richtigkeit vorstehender Rechnungen bezeugen:

Heiden, den 14. Februar 1927.
Herisau, den 16. Februar 1927.

Die Rechnungsrevisoren: *H. Hotz.*
Albert Baumann.

---

3. Appenzellischer Hilfsverein für Bildung taubstummer und schwachsinniger Kinder.

Rechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 1926.

(Kassier: Herr *U. Tobler-Willi,* Teufen.)

---

a) Betriebs-Rechnung.

Einnahmen.

An Beiträgen:

Staatsbeitrag pro 1926	5000	—
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft	300	—
Uebertrag	5300	—

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
		Uebertrag	5300	—
Beitrag der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft			500	—
Mitgliederbeiträge laut Zusammenstellung . .			4199	75
An Ertrag von Kollekten:				
Osterkollekte Kirchgem. Waldstatt .	128	25		
„ „ Trogen . .	132	57		
Bettagskollekte Evang. Gem. Appenzell	40	—		
Aus Feststeuern Teufen	100	—		
Kirchenkollekte Thal-Lutzenberg .	100	—		
Aus d. Kirchenkollekte Schönengrund	20	—	520	82
An Vermächtnissen und Geschenken:				
Vermächtnisse	—	—		
Schenkung d. Konsumvereins Trogen	50	—		
„ der Schweiz. Seidengaze-fabrik Zürich-Thal	600	—	650	—
An Kostgelderbeiträgen für Taubstumme:				
Von Behörden	6123	90		
„ Angehörigen	2652	35	8776	25
An Kostgelderbeiträgen für Schwachsinnige:				
Von Behörden	4621	25		
„ Angehörigen	1189	85	5811	10
An Zinsen			3841	35
Total der Einnahmen			29599	27

Ausgaben.

Per Verpflegungskosten:				
Für 23 taubstumme Kinder . . .	12142	70		
„ 27 schwachsinnige Kinder . .	10310	25	22452	95
Per Spesen-Konto:				
15 Gratisabonnemente der Taubstummenzeitung	45	—		
Beitrag an den Schweizer. Taubstummenbildungsverein . . .	50	—		
Druckkosten der Anormalenzählung .	1067	05		
Gratifikation an Dr. Koller (Anormz.)	200	—		
Uebertrag	1362	05	22452	95

	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Uebertrag	1362	05	22452	95
Druck u. Versand der Jahresberichte	310	—		
Beitrag an die Sektion Ostschweiz für Geistesschwache	20	—		
Couponsteuern u. Postcheckgebühren	75	95		
Bankgebühren	60	45		
Delegationen und Anstaltsbesuche .	212	60		
Bureauanschaffungen, Porti, Telephon	181	70		
	2222	75		
Finanzdirektion von App. A. Rh. an d. Druckkosten d. Anormalenzählg.	650	—	1572	75
Per Schwachsinnigen-Fonds:				
Einverleibung der Schenkungen . .	650	—		
Gutschrift der Zinsen	3841	35		
Uebertrag des Betriebsüberschusses	1082	22	5573	57
Total der Ausgaben			29599	27

Vermögensrechnung.

Taubstummen-Fonds:				
Bestand am 31. Dezember 1925 .	34072	97		
Bestand am 31. Dezember 1926			34072	97
Schwachsinnigen-Fonds:				
Bestand am 31. Dezember 1925 .	48065	72		
Zuweisung der Geschenke . . .	650	—		
„ „ Zinse	3841	35		
„ des Betriebsüberschusses	1082	22	53639	29
Patronat-Fonds:				
Bestand am 31. Dezember 1926			4173	—
			91885	26

Vermögensausweis.

20	Aktien der Rorschach-Heiden-Bahn . . .	500	—
2	Obligationen 5 % S. B. B. 1919	9700	—
1	„ 4 % S.B.B. 1876 (Centralbahn)	500	—
1	„ 5½ % Schweiz. Eidgen. 1922	5000	—
	Uebertrag	15700	—

			Fr.	Rp.
		Uebertrag	15700	—
6	„	5 % Kanton Thurgau 1920 .	14000	—
5	„	4½ % Bern. Kraftwerke 1923	4895	—
1	„	5 % S. B. B. 1918	5000	—
5	„	5 % Schweiz. Eidgen. 1923 .	5000	—
10	„	5 % S. B. B. 1925	10000	—
15	„	5 % Schweiz. Eidgen. 1925 .	15000	—
1	„	6 % D. B. B. 1921	5000	—
Guthaben bei der Appenz. A. Rh. Kantonalbank			10797	50
„ b. d. App. A. Rh. Kantonalbank Konto P.			4173	—
„ beim Postcheckbureau			2214	51
Kassasaldo in Handen des Kassiers			105	25
			91885	26

Bericht des Rechnungs-Revisors.

Die mir unterbreitete Rechnung samt Vermögensausweis per 31. Dezember 1926 habe ich geprüft und richtig befunden.

Herisau, den 1. Februar 1927.

J. Schoop, Bankdirektor.

---

4. Appenzellische Volksschriftenkommission.

Jahresrechnung vom 1. Juli 1926 bis 30. Juni 1927.

(Kassier: Herr Lehrer *Schmid* in Herisau).

Einnahmen.

Kassa-Saldo alter Rechnung	—	89
Beitrag der Appenz. Gemeinnützigen Gesellschaft	100	—
Schriften-Erlös	1776	70
Zinsertrag	115	25
Rückerstattung von Porto	143	80
Bezug aus der Sparkasse	390	—
	2526	64

Ausgaben.

	Fr.	Rp.
Geschenk an die Jugendbibliotheken des Kantons:		
Je 1 Ex. „Lienhard u. Gertrud“ von Pestalozzi	87	50
Bureau- und Packmaterial, Sitzung	64	75
Porto-Auslagen	143	80
Ankauf von Schriften zum Wiederverkauf . .	1896	39
Gratifikation Fr. 150.— u. Lokalzins Fr. 52.—	202	—
Jahresbeitrag nach Zürich	15	—
Einlagen in das Sparheft	116	25
Kassa-Saldo auf neue Rechnung	—	95
	2526	64

Vermögensbestand auf 30. Juni 1927.

Passiven: Keine.

Aktiven:

1 Obligation Nr. 81403 à 5 % der App. A. Rh. Kantonalbank	1000	—
1 Kassabuch Nr. 79123 der Appenzell A. Rh. Kantonalbank	1209	85
Schriften und Forderungen	539	29
Kassa-Saldo auf neue Rechnung	—	95
Bestand am 30. Juni 1927	2750	09
Bestand am 30. Juni 1926	2864	09
Verminderung	114	—

Revisoren-Bericht.

Die Vermögensverminderung um Fr. 114. — führt sich im wesentlichen auf die Gratisabgabe von „Lienhard und Gertrud“ an unsere Jugendbibliotheken zurück. Der Umsatz wurde in diesem Jahre wiederum vermehrt und es darf dem Kassier für seine Arbeit und Mühe der Dank der Gesellschaft ausgesprochen werden. — Die Bücher sind in guter Ordnung, die Belege und Hinterlagen geprüft. Der Unterzeichnete beantragt daher, Herrn Schmid die Rechnungsführung unter bester Verdankung zu genehmigen.

Gais, 15. Juli 1927.

Der Revisor: *Hans Gut*, Pfarrer.

5. Kantonale Stiftung „Für das Alter".

Rechnungsbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 1926.

(Kassierin: Frau *Hohl-Custer* in Lutzenberg.)

Einnahmen.

	Fr.	Rp.
Bruttoertrag der Sammlung	20709	85
Legate und Schenkungen mit besonderer Zweckbestimmung	6460	50
Kapitalzinse	2726	55
Verschiedenes und Nutzniessungszins . . .	6330	50
	36227	40

Ausgaben.

Unkosten der Sammlung	199	05
Abgabe an die Zentralkasse	2051	10
Unterstützungen an 521 Greise und Greisinnen	31240	—
Verwaltungskosten	65	—
Verschiedenes	148	70
	33703	85
Mehreinnahmen	2523	55
Gleich wie Einnahmen	36227	40

Vermögensbestand.

Vermögen per 31. Dezember 1926	73499	38
Vermögen per 31. Dezember 1925	70975	83
Vermehrung des Vermögens	2523	55

Revisoren-Bericht.

Die Unterzeichneten haben die Jahresrechnung der Stiftung „Für das Alter" vom 1. Januar bis 31. Dezember 1926 geprüft und deren vollständige Richtigkeit konstatiert. Wir beantragen, die Rechnung zu genehmigen und der Kassierin die einwandfreie, grosse Arbeit bestens zu verdanken.

Herisau, den 7. Juni 1927.

Die Rechnungsrevisoren:

A. Friedrich, Bankdirektor.

Paul Alder, Oberrichter.